

Herr Thomas Wagner
Händelstraße 20
63500 Seligenstadt

Luisenstraße 53 (Kolpinghaus) 63067 Offenbach
Telefon 069-829754-0
Fax 069-82975411
Pax-Bank Mainz (BLZ 551 601 95) Konto 4000 725 027

Protokoll der Sitzung des Portugal-Freundeskreis vom 4. März 1999 im Kolpinghaus Seligenstadt

Anwesend: Helmut Honecker, Matthias Sattler (KF Seligenstadt); Rainer Pietsch (KF Rimbach); Horst u. Birgit Ludwar (KF Hausen); Markus u. Teresa Kaiser (KF Klein-Auheim); Walter Wirthmann (KF Offenbach), Dieter Bobel (KF Dieburg); Barbara Fickel (KF Pfungstadt); Ulla Löffler (KF Heppenheim); Volker Picard (KF Weiskirchen); Josef Lichter, Volker Willmann (KF Alsfeld); Josef Lindenthal (KF Viernheim), Bernd Krikser (KF Ober-Roden); Klaus-Peter Rietz (Wittlich)
sowie Thomas Wagner, Richard Fickel, Norbert, Löffler, Horst Schaab, Maria Schwab, Markus Wehner von der Projektgruppe Portugal des Diözesanverbandes.

Top 1: Begrüßung

Der Leiter der Projektgruppe, Thomas Wagner, begrüßte alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen sehr herzlich im neu renovierten Kolpinghaus Seligenstadt und entschuldigte sich für die vereinzelt aufgetretenen Schwierigkeiten mit der Wegbeschreibung zum Kolpinghaus Seligenstadt. Danach stellte er kurz die Tagesordnung vor und offeriert den Hungrigen einen Imbiß.

Top 2: Grundsteinlegung des neuen Bildungszentrums

Richard Fickel und Norbert Löffler berichten von der Grundsteinlegung des neuen Bildungszentrums in Lamego, die erst kürzlich in Portugal erfolgte. Sie waren zusammen mit Lucia Endres vom Kolping-Diözesanvorstand als Repräsentanten bei diesem Ereignis dabei.

Beim Flug ab Frankfurt trafen sie schon mit weiteren Ehrengästen wie Willi Stiebeldey (GF Bildungswerk Hettstedt), Hans Stadler (Landespräses Bayern), Heinrich Festing (Generalpräses des Int. Kolpingwerkes) und dem ehemaligen deutschen Konsul in Portugal zusammen. In Portugal trafen sie dann noch mit Schwester Margita und dem portugiesischen Landwirtschaftsminister zusammen. In Anwesenheit zahlreicher weiterer Ehrengäste wurde der Festakt sogar im portugiesischen Fernsehen übertragen, da dieses neue Bildungszentrum beispielhaft für ganz Portugal werden soll. GP Festing prägte dabei den Satz: „Hier wird gebaut an der Zukunft Europas!“. Im Grundstein versenkt wurden eine Urkunde, eine Tageszeitung und die aktuellen portugiesischen Münzen. Leider konnten vom DV keine mitgebrachten Dokumente mit integriert werden. Danach gab's ein rundum gelungenes Rahmenprogramm.

Es kam zu einigen guten und produktiven Gesprächen mit anderen Ehrengästen was auch zum guten Ansehen unserer Projektarbeit beigetragen hat. Der reale Baubeginn soll so schnell wie möglich folgen. Was mit dem alten Bildungszentrum nach der Fertigstellung des Neuen (Ca. Anfang 2001) passieren wird, ist noch unklar. Im Gespräch sind ein Waisenhaus oder auch eine Verlegung des Kolpingbüros aus der Stadt ins Kolpinghaus. Zur Finanzierung des Bildungszentrums trägt der portugiesische Staat den Löwenanteil bei. Weitere Gelder kommen aus der Europäischen Union, von Stiftungen, vom portugiesischen Kolpingwerk, von der Sozial- und Entwicklungshilfe des deutschen Kolpingwerks und auch der DV Mainz ist mit einem kleinen Anteil beteiligt. Norbert betonte noch, daß auch bei dieser Veranstaltung wieder deutlich geworden ist, welch enorme Arbeit das portugiesische hauptamtliche Team tagtäglich leistet!

daß auch bei dieser Veranstaltung wieder deutlich geworden ist, welch enorme Arbeit das portugiesische hauptamtliche Team tagtäglich leistet!

Top 3: Patenelternflugreise 1999

Der Leiter der diesjährigen Patenelternflugreise, Richard Fickel, stellte kurz das Programm des Fluges vor. Die Reise findet vom **16. bis 25. Juni 1999** statt. Der Flug geht von Frankfurt nach Lissabon. Dort gibt es einen Fado-Abend im Angebot und die Möglichkeit Alt-Lissabon zu Fuß zu erforschen. Auch die Strände kann man besuchen und abschließend wird ein gemütlicher Abend verbracht. Freitags geht's nach Fatima mit Besichtigung von Nazare und Batallha. Übernachtet wird in Fatima, wo es am Abend eine Lichterprozession zu sehen gibt. Am nächsten Tag wird auf der Fahrt nach Lamego die Altstadt von Coimbra besichtigt. Quartier wird in Lamego bezogen, von wo aus dann Besuche der einzelnen Patenkinder ermöglicht werden und ein gemeinsamer Gottesdienst stattfindet.

Auf dem reichlichen Beiprogramm dort stehen u. a. Besuche in Alt-Mazes und Lamego. Im Reisepreis sind überall Vollpension, Flug und Busreisen enthalten.

Alle Portugal-Freunde werden um weitere Werbung für diese Reise gebeten, da noch einige Plätze frei sind! Bitte bemüht Euch darum!

Top 4: Imbiss

Es folgte eine kleine Imbissunterbrechung, für die wir der Kolpingsfamilie Seligenstadt sehr herzlich danken dürfen! Da kommen wir natürlich gern wieder zu Euch!

Top 5: Rechenschaftsbericht für 1998

Für die Projektgruppe gab Markus Wehner einen kurzen Rechenschaftsbericht für das Jahr 1998 ab, der im nachfolgenden auch in schriftlicher Form an alle Teilnehmer verteilt wurde. Vor allem finanziell war 1998 wieder ein sehr erfolgreiches Jahr. Rund 178.000,- DM! an Einnahmen wurden erzielt. Davon stammen 98.000,- DM von unserer **Patenschaftsaktion**, 30.000,- DM vom der **Benefiz-Gala in Reichelsheim**, 20.000,- DM von der Aktion **P-Aktie** und die restlichen 30.000,- DM von einzelnen Spenden und **Aktionen der Projektgruppe und der Kolpingsfamilien**.

Hauptsächlich gefördert wurden damit die Patenkinder des Projekts, das neue Projekt der Sozialberatung für die Ärmsten, die Schulspeisung in 4 Bergdörfern, die Bildungsmaßnahmen des portugiesischen Kolpingwerkes und notwendige Einzelprojekte. Weitere Erfolge waren 1998 die Gründung eines neuen Materiallagers in Pfungstadt, 14 neue Patenschaften, 5 Patenschaften haben ihr „Ziel“ erreicht, der Beginn der Schulspeisung in Cambres und die erfolgreiche Weiterführung der Aktion „P-Aktie“ die mit 470 verkauften Exemplaren kurz vor dem Abschluß steht.

Sehr aufwendig waren wieder die beiden Transporte im Frühjahr und Herbst. Im Frühjahr fuhr die Projektgruppe mit zwei Bussen und konnte dort u. a. 10 gebrauchte PC-Anlagen überbringen, die sich Schwester Margita dringlich für die Bildungskurse gewünscht hatte. Im Herbst fuhr wieder der große Edeka-Lkw mit Anhänger und dem Kolpingbus, die uns wieder sehr kostengünstig überlassen wurden. So konnten auch 1998 wieder rund **20 Tonnen!** an Spendenmaterial überbracht werden!

Top 6: Materialtransporte 1999

Die beiden Transporte für 1999 finden vom 10. bis 17. April und vom 18. bis 25. September statt. Den Frühjahrstransport wird wieder Markus leiten. Beim Herbsttransport übernehmen Richard und Norbert die Leitung und Verantwortung. Für den Frühjahrstransport stehen die Fahrer bereits fest, beim Herbsttransport können sich Interessierte noch bei Richard oder Norbert melden!

Für April sind 14 Mitfahrer/innen eingeplant, die mit dem 23t. von Edeka mit Anhänger, dem 7,5t. von Gehrman und zwei Kleinbussen fahren werden. Um zügiger voranzukommen wird evtl. in zwei Teams gefahren. Im Großraum Offenbach fahren der 7,5t. und der Kleinbus der KJ Ober-Roden.

Für dieses Team steht genügend Material im Lager Groß-Zimmern und in Ober-Roden zur Verfügung. Hier braucht auch diesmal niemand beim Aufladen am 10. April zu helfen, was sowieso in 1998 ziemlich schief gegangen ist!, da genügend Helfer zur Verfügung stehen. Das zweite Team aus dem Odenwälder Bereich fährt mit dem DV-Bus und dem Edeka-Lkw. Bei deren Ladefläche sind noch rund 10 Tonnen an Kapazität frei! Hier bitten wir alle Freunde um die Durchführung von zusätzlichen

Sammelaktionen vor dem Start bzw. Überbringung vorhandener Spendenmittel an das neue Lager in Pfungstadt. Dies verwaltet Richard, den Ihr gern jederzeit unter der Telefon-Nr. 06157/6930 anrufen könnt, um Einlagerungen abzusprechen! Das neue Lager ist ebenerdig und kann direkt von Bus oder Lkw aus bestückt werden. Die Projektgruppe wird auch alle Vorsitzenden noch über ihre Bitte nach einer Sammelaktion für dieses Lager im nächsten Versand informieren.

Bitte verpackt eventuelle Kleiderspenden nach Möglichkeit in **Bananenkartons**, die stapelbar sind. Auch sollte nach Erhalt der Spenden schon eine **Vorsortierung** nach Qualität erfolgen, damit die Fahrer nicht überflüssige Sachen mit nach Portugal bringen müssen.

Patenschaftsgeschenke und Weinbestellungen sollten rechtzeitig bis 8. April entweder ans Diözesanbüro in Offenbach oder an Norbert Löffler Tel. 06252/3621 in Heppenheim übergeben werden.

Top 7: Patenschaften

14 Patenschaften kamen in 1998 neu zum Projekt hinzu, wie Maria Schwab berichtete. Mittlerweile sind wir schon bei **167 Patenkindern!** Maria hat wieder neue Beschreibungen von bedürftige Kindern (für Patenschaften) von Schwester Margita bekommen. An Erlösen wurden 1998 durch die Pateneltern 98.000,- DM gespendet. Dieses Geld wurde über das portugiesische Kolpingwerk den entsprechenden Patenkindern zur Verfügung gestellt.

Top 8: Diözesantag in Gernsheim

In der Gernsheimer Stadthalle findet am **25. April 1999 der Diözesantag des Diözesanverband Mainz** statt. Er wird diesmal im Rahmen einer Showbühne inszeniert und bietet Programmpunkte von zahlreichen Kolpingsfamilien. Auch die Projektgruppe wird dort wieder im Foyer mit einem Info-Stand beteiligt sein. Dort kann für das Projekt Werbung gemacht und evtl. Wein verkauft werden. Von der Projektgruppe werden Thomas und Richard den Stand betreuen. Vom Freundeskreis aus erklärten sich neben Rainer Pietsch noch Birgit und Horst Ludvar zur Standbetreuung bereit. Eventuell ergänzen noch Britta Winter und Markus und Teresa Kaiser den Stand. Jeder, der kann, darf für ein oder mehrere Stunden mitmachen! Bitte macht für diese Veranstaltung noch recht viel Werbung!

Top 9: Verschiedenes

- a) Projekt-T-Shirts: Gibt es für 10,- DM direkt bei Ulla Löffler (Tel. 06252/3621) in allen Größen. Es sind noch ca. 250 Stück da. Der Erlös geht voll ins Projekt. Auch im Diözesanbüro sollen entsprechende Stückzahlen sein.
- b) Aufkleber/Plakat: Es wird angeregt einen Aufkleber für das Projekt zu entwerfen und zu produzieren. Wird geklärt zusammen mit dem Entwurf eines Plakats. Übrigens können noch zahlreiche Buttons vom Projekt erworben werden.
- c) Weinkorken: Rainer Pietsch sammelt Weinkorken. Er will 1 Tonne zusammenbekommen. Wer also noch welche hat kann sie ihm nach Rimbach übermitteln.
- d) Wandern: Rainer hat rund um Lamego 4 Wanderungen ausfindig gemacht. Zusammen mit Margita will er ab Herbst 2000 einen 14tägigen Wanderurlaub anbieten.
- e) Arbeitseinsatz: Im Mai steigt wieder ein Arbeitseinsatz des Bezirks Odenwald in Portugal. Das Bauprojekt wird Margita vor Ort aufzeigen. Leiter ist wieder Horst.
- f) Urlaub: Ein normaler Urlaub in der Quinta in Lamego ist für Jedermann möglich. Allerdings sollte der Termin vorher mit Margita abgesprochen werden.
- g) Fahrer Herbst: Von den Teilnehmern haben sich Matthias Sattler und Dieter Bobel für den Herbsttransport als Fahrer vormerken lassen.
- h) Portugal-Jahresfest: Erstmals findet zum Jahresabschluß 1999 ein Portugal-Freundesfest statt. Dies ist zugleich der Termin des nächsten Treffens des Portugal-Freundeskreises. Dort sind alle Fahrer/innen, Helfer, Freunde und Pateneltern eingeladen. Es wird im Rahmen eines Federweißer-Abends mit aktuellen Dias und Filmen stattfinden. Eine Einladung dazu wird an alle verschickt. Dieses Fest findet am 16.10.99 um 19.30 Uhr im Keller des Marien-Hauses in Heppenheim statt!

Für das Protokoll am 9.3.99

